

# **Evidenzbasierte Leitlinie**

# Kohlenhydratzufuhr und Prävention ausgewählter ernährungsmitbedingter Krankheiten

## Version 2011

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V., Bonn

### Evidenzbasierte Leitlinie Kohlenhydratzufuhr und Prävention ausgewählter ernährungsmitbedingter Krankheiten

Autoren bzw. Mitglieder der Leitlinienkommission der DGE:

### Vorsitz: Prof. Dr. Hans Hauner

Else Kröner-Fresenius-Zentrum für Ernährungsmedizin, TU München

### Dipl. oec. troph. Angela Bechthold

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V., Bonn

### Prof. Dr. Heiner Boeing

Deutsches Institut für Ernährungsforschung (DIFE), Potsdam-Rehbrücke

### Dr. Anja Brönstrup

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V., Bonn

### Dr. Anette Buyken

Forschungsinstitut für Kinderernährung, Dortmund

### Dr. Eva Leschik-Bonnet

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V., Bonn

### PD Dr. Jakob Linseisen

Institut für Epidemiologie, Helmholtz Zentrum München

### Prof. Dr. Matthias Schulze

Deutsches Institut für Ernährungsforschung (DIFE), Potsdam-Rehbrücke

### Dr. Daniela Strohm

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V., Bonn

### Prof. Dr. Günther Wolfram

Department für Lebensmittel und Ernährung der TU München, TU München

Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE), Godesberger Allee 18, 53175 Bonn, mit Förderung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

© 2011 Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.

<u>Inhalt</u>				
Vorwort1				
1	Kohlenhydratzufuhr in Deutschland	3		
	1.1 Datenquellen	3		
	1.1.1 Kohlenhydrat- und Ballaststoffzufuhr von Männern und Frauen	4		
	1.1.1.1 Hauptquellen für Kohlenhydrate und Ballaststoffe	6		
	1.1.1.2 Glykämischer Index und glykämische Last der Ernährung Erwachsel	ner 6		
	1.1.2 Kohlenhydrat- und Ballaststoffzufuhr von Kindern	6		
	1.1.2.1 Hauptquellen für Kohlenhydrate und Ballaststoffe	12		
	1.1.2.2 Kohlenhydrat- und Ballaststoffzufuhr von Jungen und Mädchen im			
	Zeitverlauf	13		
	1.1.2.3 Glykämischer Index und glykämische Last der Ernährung von Kinde	rn.14		
	1.2 Literatur	14		
2	Methodische Vorgehensweise bei der Erstellung der DGE-Leitlinie			
	"Kohlenhydratzufuhr und Prävention ausgewählter ernährungsmitbedingter			
	Krankheiten"	16		
	2.1 Allgemeine Vorgehensweise bei der Entwicklung der DGE-Leitlinie "Kohlenhydra	at-		
	zufuhr und Prävention ausgewählter ernährungsmitbedingter Krankheiten"	16		
	2.2 Spezielle Vorgehensweise bei der Entwicklung der DGE-Leitlinie "Kohlenhydrat			
	zufuhr und Prävention ausgewählter ernährungsmitbedingter Krankheiten"	19		
	2.2.1 Systematische Vorgehensweise	19		
	2.2.2 Allgemeine Anmerkungen zum methodischen Vorgehen bei der Erstellun	g		
	der Leitlinie "Kohlenhydratzufuhr und Prävention ausgewählter ernährungsmit-			
	bedingter Krankheiten"	22		
	2.2.2.1 Studiendesigns	22		
	2.2.2.2 Studien zur primären und sekundären Prävention	24		
	2.2.2.3 Dauer der Studien	25		
	2.2.2.4 Anmerkungen zur Auswertung von Ernährungsdaten zur Kohlenhydi	rat-		
	zufuhr	25		
	2.2.2.5 Suchstrategie bei der Literaturrecherche	26		
	2.2.2.6 Definitionen	27		
	2.2.2.7 Suchbegriffe	29		
	2.3 Literatur	30		
3	Kohlenhydratzufuhr und Prävention der Adipositas	31		
	3.1 Einleitung	31		
	3.2 Personen mit einem erhöhten Risiko für eine Adipositas	33		
	3.3 Bedeutung der Kohlenhydratzufuhr für das Adipositasrisiko	33		
	3.3.1 Wirkungsmechanismen mit potenzieller Relevanz für das Adipositasrisiko	33		
	3.3.2 Quantität und Qualität der Kohlenhydratzufuhr und primäre Prävention			
	der Adipositas	35		
	3.3.2.1 Kohlenhydratanteil	35		

	3.3.2.2 Mono- und Disaccharide	38
	3.3.2.2.1 Monosaccharide	38
	3.3.2.2.2 Disaccharide	39
	3.3.2.2.3 Zuckergesüßte Getränke	40
	3.3.2.3 Polysaccharide	44
	3.3.2.3.1 Getreideprodukte aus Mehl mit niedrigem Ausmahlungsgrad	44
	3.3.2.4 Ballaststoffe	45
	3.3.2.4.1 Vollkornprodukte	47
	3.3.2.5 Glykämischer Index (GI) und glykämische Last (GL)	48
	3.4 Bewertung der Evidenz zur Kohlenhydratzufuhr	49
	3.5 Forschungsbedarf	51
	3.6 Literatur	51
4	Kohlenhydratzufuhr und Prävention des Diabetes mellitus Typ 2	
	4.1 Einleitung	58
	4.2 Personen mit einem erhöhten Risiko für Diabetes mellitus Typ 2	58
	4.3 Bedeutung der Kohlenhydratzufuhr für das Diabetesrisiko	59
	4.3.1 Wirkungsmechanismen mit potenzieller Relevanz für das Diabetesrisiko	59
	4.3.2 Quantität und Qualität der Kohlenhydratzufuhr und primäre Prävention de	S
	Diabetes mellitus Typ 2	59
	4.3.2.1 Kohlenhydratanteil	59
	4.3.2.2 Mono- und Disaccharide	62
	4.3.2.3 Polysaccharide	64
	4.3.2.4 Ballaststoffe	65
	4.3.2.5 Glykämischer Index (GI) und glykämische Last (GL)	68
	4.4 Bewertung der Evidenz zur Kohlenhydratzufuhr und Prävention des	
	Diabetes mellitus Typ 2	70
	4.5 Forschungsbedarf	71
	4.6 Literatur	72
5	Kohlenhydratzufuhr und Prävention der Dyslipoproteinämie	75
	5.1 Einleitung	75
	5.2 Personen mit einem erhöhten Risiko für eine Dyslipoproteinämie	76
	5.3 Bedeutung der Kohlenhydratzufuhr für die Dyslipoproteinämie	76
	5.3.1 Wirkungsmechanismen mit potentieller Relevanz für eine	
	Dyslipoproteinämie	76
	5.3.2 Quantität und Qualität der Kohlenhydratzufuhr und primäre Prävention	
	der Dyslipoproteinämie	78
	5.3.2.1 Kohlenhydratanteil	78
	5.3.2.2 Mono- und Disaccharide	
	5.3.2.3 Polysaccharide	89
	5.3.2.4 Ballaststoffe	
	5.3.2.5 Glykämischer Index und gklykämische Last	95

	5.4 Bewertung der Evidenz zur Kohlenhydartzufuhr und Prävention der	
	Dyslipoproteinämie	98
	5.5 Forschungsbedarf	.101
	5.6 Literatur	.102
6	Kohlenhydratzufuhr und Prävention der Hypertonie	.107
	6.1 Einleitung	.107
	6.2 Personen mit einem erhöhten Risiko für eine Hypertonie	
	6.3 Bedeutung der Kohlenhydratzufuhr für das Hypertonierisiko	.108
	6.3.1 Wirkungsmechanismen mit potenzieller Relevanz für das Hypertonierisiko	
	6.3.1.1 Kohlenhydratanteil	
	6.3.1.2 Mono- und Disaccharide	
	6.3.1.3 Polysaccharide	
	6.3.1.4 Ballaststoffe	
	6.3.1.5 Glykämischer Index (GI) und glykämische Last (GL)	
	6.4 Bewertung der Evidenz zur Kohlenhydratzufuhr und Prävention der Hypertonie	
	6.5 Forschungsbedarf	
	6.6 Literatur	.114
7	Kohlenhydratzufuhr und Prävention des Metabolischen Syndroms	.116
	7.1 Einleitung	.116
	7.2 Personen mit einem erhöhten Risiko für das Metabolische Syndrom	.118
	7.3 Bedeutung der Kohlenhydratzufuhr für das Risiko des Metabolischen Syndroms.	.118
	7.3.1 Wirkungsmechanismen mit potenzieller Relevanz für das	
	Metabolische Syndrom	.118
	7.3.2 Quantität und Qualität der Kohlenhydratzufuhr und Prävention des	
	Metabolischen Syndroms	
	7.3.2.1 Kohlenhydratanteil	
	7.3.2.2 Mono- und Disaccharide	
	7.3.2.3 Polysaccharide	
	7.3.2.4 Ballaststoffe	
	7.3.2.5 Glykämischer Index (GI) und glykämische Last (GL)	.121
	7.4 Bewertung der Evidenz zur Kohlenhydratzufuhr und Prävention des	
	Metabolischen Syndroms	
	7.5 Forschungsbedarf	
	7.6 Literatur	.123
8	Kohlenhydratzufuhr und Prävention koronarer Herzkrankheit (KHK)	
	8.1 Einleitung	
	8.2 Personen mit einem erhöhten Risiko für eine KHK	
	8.3 Bedeutung der Kohlenhydratzufuhr für das KHK-Risiko	
	8.3.1 Wirkungsmechanismen mit potenzieller Relevanz für das KHK-Risiko	.125
	8.3.2 Quantität und Qualität der Kohlenhydratzufuhr und primäre Prävention	
	der KHK	.126

	8.3.2.1 Kohlenhydratanteil	.126
	8.3.2.2 Mono- und Disaccharide	.129
	8.3.2.3 Polysaccharide	.129
	8.3.2.4 Ballaststoffe	.130
	8.3.2.5 Glykämischer Index (GI) und glykämsiche Last (GL)	.132
	8.4 Bewertung der Evidenz des Zusammenhangs zwischen der Kohlenhydratzufuhr	
	und primärer Prävention der KHK	.133
	8.5 Forschungsbedarf	.134
	8.6 Literatur	.135
•	Kohlenhydratzufuhr und Prävention von Krebskrankheiten	138
•	9.1 Einleitung	
	9.2 Personen mit einem erhöhten Krebsrisiko	
	9.3 Bedeutung der Kohlenhydratzufuhr für das Krebsrisiko	
	9.3.1 Wirkungsmechanismen mit potenzieller Relevanz für das Krebsrisiko	
	9.3.2 Quantität und Qualität der Kohlenhydratzufuhr und primäre Prävention	
	von Krebskrankheiten	.140
	9.3.2.1 Kohlenhydratanteil der Kost	.140
	9.3.2.2 Mono- und Disaccharide (inkl. zuckergesüßte Getränke)	.142
	9.3.2.3 Polysaccharide inkl. Getreideprodukte aus Mehl mit niedrigem	
	Ausmahlungsgrad	.145
	9.3.2.4 Ballaststoffe inkl. Getreideprodukte aus Mehl mit hohem	
	Ausmahlungsgrad	.146
	9.3.2.5 Glykämischer Index (GI) und glykämische Last (GL)	.149
	9.4 Bewertung der Evidenz zur Kohlenhydratzufuhr und Prävention von	
	Krebskrankheiten	.152
	9.5 Forschungsbedarf	.154
	9.6 Literatur	.155
10	Zusammenfassung der Ergebnisse der Leitlinie zur Kohlenhydratzufuhr	.158
11	Umsetzung der Leitlinie zur Kohlenhydratzufuhr	
	Literatur	.164
٩n	hang: Literaturtabellen	
<b>&lt;</b> 0	hlenhydratzufuhr und Prävention der Adipositas	
<b>&lt;</b> 0	hlenhydratzufuhr und Prävention des Diabetes mellitus Typ 2	
<b>&lt;</b> 0	hlenhydratzufuhr und Prävention der Dyslipoproteinämie	
	hlenhydratzufuhr und Prävention der Hypertonie	
	hlenhydratzufuhr und Prävention des Metabolischen Syndroms	
	hlenhydratzufuhr und Prävention koronarer Herzkrankheit (KHK)	
	hlenhydratzufuhr und Prävention von Krebskrankheiten	
	**************************************	